

# 5. Jenaer Wirtschaftstag

## "Erfolgsfaktoren im Visier"

**B**etriebswirtschaftliche Probleme erfolgreich lösen ist das Ziel des 5. Wirtschaftstages in Jena.

Der Thüringer Finanzminister Andreas Trautvetter wird "Die strategische Positionierung des Deutschen Mittelstandes zu Beginn des neuen Jahrtausends" darlegen. Diese muss gerade im Hinblick auf die Osterweiterung der Europäischen Gemeinschaft flexibel und effizient auf den schnellen politischen und wirtschaftlichen Wandel ausgerichtet sein, um nicht nur notwendige Anpassungen rechtzeitig erkennen zu können, sondern

26. April 2001

9.00 bis 18.00 Uhr  
Lehrgebäude der

Friedrich-Schiller-  
Universität

Carl-Zeiss-Str. 3

vor allem um sie zielstrahrig zu gestalten. Jenoptik Chef-syndikus, Michael Daniel, hält den zweiten Plenarvortrag über die Grundzüge der vielfältigen "Auswirkungen Europäischer Regelungen und Richtlinien auf den Deutschen Mittelstand".

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion, moderiert von der stellvertretenden Chefredaktourin der Thüringischen Landeszeitung, Gerlinde Sommer, gibt es die Gelegenheit, zur kritischen Auseinandersetzung mit den Statements.

### Inhaltliche Schwerpunkte der Workshops:

**Workshop 1** ist der Wachstums- und Liquiditätssicherung für KMU gewidmet. Es werden vielfältige Möglichkeiten der Finanzierung des Firmenwachstums, die Probleme und Möglichkeiten der Einflussnahme auf das Rating als Grundlage der Festlegung zukünftiger Kreditkonditionen sowie das Factoring als Variante zur Liquiditätsschöpfung vorgestellt und diskutiert.

**Workshop 2** nimmt die Kooperationsfelder und -formen im Mittelstand ins Visier. Zentrale Themen sind Beispiele für die Kooperation in Forschung und Entwicklung sowie im Personalwesen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Praxisbericht über Marketing- und Vertriebspartnerschaften.

**Workshop 3** fokussiert das Thema Internet und e-Commerce. Im Mittelpunkt stehen e-Commerces-Strategien. Es werden Wege aufgezeigt, wie die Vorteile des e-Commerce mit individuellen betrieblichen Prozessen verknüpfbar sind. Am praktischen Beispiel geht es um die Nutzung von Portalen.

**Workshop 4** steht unter dem Leitmotiv: Neue Ansätze im Controlling und Rechnungswesen. Vor dem Hintergrund einer für den Mittelstand geradezu verwirrenden Vielzahl von Managementkonzepten vermittelt die

ser Workshop, wie man scheinbar widersprüchliche Ziele koordinieren kann und sich Wertsteigerung und Risikominimierung gleichermaßen steuern lassen. Darüber hinaus die optimale Gestaltung eines Kosten- und Leistungsrechnungssystems für ein mittelständisches Unternehmen. Außerdem geht es um den Einsatz externer Controlling-Kompetenz im Unternehmen.

**Workshop 5** konzentriert sich auf Effektives Projektmanagement. Es werden Möglichkeiten zur Organisation von Projekten aufgezeigt, um anstehende Veränderungen in hoher Qualität und Schnelligkeit zu implementieren. Dazu müssen die ProjektmitarbeiterInnen die hard-facts zur Projektplanung, -steuerung und -kontrolle ebenso beherrschen wie die soft-facts. Probleme aus der Projektmanagement-Praxis und Lösungsmöglichkeiten stehen zur Diskussion.

Eine Ausstellung, die unter anderem über Software zum Rechnungswesen, Controlling und e-Commerce informiert, begleitet diese Tagung. ■

### Teilnahmegebühren:

380 DM,  
2. Teilnehmer 290 DM  
jeder weitere Teilnehmer  
180 DM,  
Studenten 60 DM  
jeweils zzgl. MwSt.

Anmeldung: Irina Rohr,  
Plaut Systems & Solutions  
GmbH, Tel. 089/96 280-0